

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

30.12.1853 (No. 357)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357.

Freitag den 30. Dezember

1853.

Bekanntmachung.

Nr. 43. Wir bringen bestehender Verordnung gemäß das Verbot des Schießens in der Neujahrsnacht in Erinnerung und warnen vor Schaden und Strafe.
Die Feierabendstunde wird für diese Nacht bis 1 Uhr verlängert.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1853.

Großherzogliches Stadttamt.
v. Neubronn.

Allgemeine Privatsterbkasse-Gesellschaft der Residenzstadt Karlsruhe.

In der Generalversammlung am 21. d. M. wurden für die Jahre 1854 und 1855 nachstehende 25 Mitglieder in den Gesellschafts-Ausschuß gewählt:

Brock, Hofchauspieler,
Bronn, Partikulier,
Deimling, Hofprediger,
Dittweiler, Oberrechnungsrath,
Eisen, Kanzleirath,
Forstmeier, Oberrechnungsrath,
Franz, Tapetenfabrikant,
Fritz, Vater, Zimmermaler,
Gockel, Revisor,
Höfle, Hofschreiner,
Kniel, Kanzleigehülfe,
Krauth, Revisor,
Lehmann, Tapator.

Merke, Schneidermeister,
Mittell, Legationsrath,
Munz, Hofattler,
Schumacher, Waisenhausverwalter,
Schunggart, Hofrath,
Süpfle, Hofrath,
Suzmann, Kanzlist,
Sütterlin, Oberlehrer,
Vorholz, Bäckermeister,
Weber, Vater, Maurermeister,
Wielandt, Militär-Wittwen-Kassier,
Wisenmann, Orchesterdirektor.

welche gestern aus ihrer Mitte folgende Beamten erwählten:

zum Vorstand: Legationsrath Mittell,
" Ersagmann des Vorstands: Hofrath Süpfle,
" Sekretär: Oberlehrer Sütterlin,
" Ersagmann des Sekretärs: Kanzleigehülfe Kniel.

Hievon werden die Gesellschaftsmitglieder, in Gemäßheit des §. 35 der Statuten, benachrichtigt.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1853.

Die Beamten.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Gaben sind uns als Neujahrsgeschenke weiter gekommen: von der verehrlichen Metzgerzunft 25 fl.; Frau Minister Winter 10 fl.; N. W. 2 fl.; E. G. 2 fl. 42 kr.; Fel. v. St. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ehr. Th. Gudo 3 fl. 30 kr.; Frau Hauptmann v. Sch. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; E. P. 5 fl. 36 kr.; E. G. E. 3 fl.; H. M. 2 fl.; K. v. Fr. 4 fl.; Ungenannt 4 fl.; durch Schwester Marie: Ungenannt 6 fl.; W. Stelz, Schlossermeister 3 fl. 28 kr. an einer Rechnung; Ungenannt 50 fl. und 9 Paar Socken; Pfarrer Götz in Kirchen 3 fl.; Frau Generalin v. L. 2 fl. 42 kr.; Frau G. 3 fl. An Aktien wurden geschenkt: von Hrn. Geh. Hofrath Dr. Baur 10 fl.; Freisrau v. Freysiedt, Generalin 10 fl.; Nr. 270 10 fl.; Frau Geh. Rath Dr. Reuffel Wittwe 10 fl.; Hrn. Geh. Regierungsrath v. Stockhorn 10 fl.; Nr. 65 10 fl.; D. Gr. 2 Stück à 10 fl. Ferner: Ungenannt gezeichnetes Weißzeug und Konfekt; Ungenannt 3 Handtücher; Frau Pastetenbäcker Götz Konfekt; Ungenannt 1 silberner Kelch; Frau Pr. U. 4 Bücher, Konfekt und Obst; Hrn. Dr. Marriot eine Parthie Bücher; Hrn. Gustav Lang 40 Ellen Baumwollentuch, 1 gestrickter Rock und 1 gestricktes Leibchen; wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1853.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Imm. Der verehrlichen Mehrgenossenschaft haben wir unsern herzlichsten Dank abzustatten für ein Geschenk von 20 fl., welches sie unserer Anstalt zukommen ließ. An Weihnachtsgeschenken sind uns noch zugekommen: Durch Fr. v. Hardenberg: von Fr. Kaufm. Denison 8 Ellen Gingham, 7 Ellen Pers, 3 Ellen Wollmousselin. Bei der letzten Einrückung sollte stehen: statt Fr. v. Berkheim Fr. v. Türkheim. Durch Fr. Oberrechnungs Rath Kerler: von S. F. 1 fl.; E. R. 1 fl. 30 kr. Durch Herrn Pfr. Zimmermann: von H. H. 1 Paar Schuhe. In der Anstalt empfangen: von W. 2 Halswärmer; Mad. Heinrich 2 fl.; Fr. Kar. Obermüller 2 Paar Strümpfe, 2 Lebkuchen und 24 kr.; Hr. Kaufm. Ammon 25 Pfund Lebkuchen; Fr. Oberrechnungs Rathin Kerler 6 Bilderbüchlein; Ungenannt 2 Paar Pelzhandschuhe, 6 Halspelzen; Ungenannt 3 Schürzen; von Schlossermeister W. Stelz Geschenk an einer Rechnung 3 fl. Für diese, sowie für sämtliche Gaben danken wir nochmals auf's Herzlichste. Wir dürfen auch in diesem Jahre wieder auf's Deutlichste wahrnehmen, wie unser treuer Gott und Heiland auf die kleinsten Bedürfnisse unsres Hauses merkt und die Herzen unsrer Wohlthäter darauf zu lenken weiß, so daß unser schwacher Glaube selbst beschämt wurde, der uns in diesem Jahre, wo die Wohlthätigkeit so vielseitig in Anspruch genommen ist, ein wenig Sorgen einflößen wollte. Um so mehr fühlen wir uns zum Dank gegen den Herrn und alle theuren Wohlthäter aufgefordert, und ersuchen für sie seinen besten Segen für das kommende Jahr, indem wir unsere Kinderbewahranstalt ihrer fernern Fürbitte und ihrem Wohlwollen anempfehlen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1853.

Das Comite.

Hardtstiftung zu Welschneureuth bei Karlsruhe.

Imm. An Geschenken erhielten wir ferner: Durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von M. v. D. 2 fl.; Frau S. 3 fl., und Ungenannt 1 fl. Durch Herrn Hauptkassier Eberle: von Hr. Bäckermeister Kiefer verschiedenes Backwerk; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1853.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Imm. Nr. 21,677. Am vorigen Dienstag oder Mittwoch wurden einem Kellner in der Gesellschaft Eintracht folgende Gegenstände entwendet:

- 1) Ein brauner Tuchrock mit Orleans gefüttert, noch ziemlich neu; Werth 15 fl.
- 2) Ein schwarzer Tuchrock mit runden Schößen; Werth 20 fl.
- 3) Ein Paar neue Buckskinhosen von grüner Farbe, oben mit gelbem Futter besetzt; Werth 12 fl.
- 4) Eine Cachemire-Weste von dunkelrothlicher Grundfarbe mit grün und rothen Blümchen besetzt; Werth 3½ fl.
- 5) Ein kleines Ledertäschchen von gelber Farbe, in welchem sich 18 bis 20 fl. in baarem Gelde befanden. Das Geld war fast alles ganz neu und bestand aus einem 3 fl. 30 kr. Stück, einem oder zwei Zweiguldenstücken, Gulden- u. Halbguldenstücken und kleinerer Münze.

Wir bitten um Fahndung.
Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.

Großh. Stadtamt.
S a c h s.

Imm. (1) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des flüchtigen Tüchtners August Schade von hier betreffend ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtstelligungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 24. Januar 1854, Vormittags 9 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Be-

vollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Richtererscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 19. Dezember 1853.
Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Auf dem Holzplatz bei der Eisenbahnstation Ettlingen soll in nächster Zeit 35,000 Cubikfuß Eichenstammholz zu Eisenbahnquerschwellen zugerichtet werden.

Das Schneiden dieses Holzes wird
Donnerstag den 5. Januar 1854,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem hiesigen Bahnhof öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.
Inspektion
der Großh. Eisenbahn-Magazine und Werkstätten.
Klingel.

Versteigerungen und Verkäufe.

Pferdebünger-Versteigerung.

Der Pferdebünger aus den hiesigen Stallungen des 1. Reiterregiments für den Monat Januar

z. J. wird nicht am 1., sondern erst am 2. Januar z. J., Vormittags 11 Uhr, versteigert werden. Karlsruhe, den 30. Dezember 1853. Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferde Dünger aus den Militärkallungen in Gottesau für den Monat Januar 1854 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Gottesau, den 27. Dezember 1853. Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments. Michael, Rechnungsführer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 83 ist eine Wohnung von 7—11 Zimmern mit Stallung sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 67 ist im zweiten Stock im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall etc., und kann sogleich oder auf den 23. Januar 1854 bezogen werden. Näheres im ersten Stock zu erfragen. — Ebendasselbst wird auch ein noch gut erhaltener Paletot zu kaufen gesucht.

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst geräumiger Werkstätte sogleich oder später zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Rupp, Karlsstraße Nr. 15, zu erfragen.

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist ein schönes Logis, bestehend in 4 Zimmern, einem Alkof und einer Mansardenkammer, nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder später beziehbar zu vermieten.

Langestraße Nr. 39a ist der zweite Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vergeben. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 44 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit oder ohne Stallung für 4 Pferde und Remise, ferner im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres ist im ersten Stock zu erfahren.

Laden mit Wohnung.

Langestraße Nr. 26 ist ein sehr schöner Laden mit angrenzender Wohnung sogleich oder später beziehbar unter annehmbarsten Bedingungen billig zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer des Hauses.

Zimmer zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 18 sind drei einzelne schön möblirte Zimmer an solide Herren sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

In der Nähe des Marktplazes wird eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu miethen gesucht, und ist das Nähere im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Logisgesuch.

Ein Logis von circa 7 Zimmern mit den übrigen Bequemlichkeiten wird gesucht. Wer ein solches auf den 23. April zu vergeben hat, wird gebeten, seine Adresse mit Angabe der übrigen Bequemlichkeiten und des Preises bei Herrn Conradin Haage abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle in der Waldhornstraße Nr. 30.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen Geschäften willig unterzieht, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 8.

(1) [Dienst Antrag.] Zu einer kleinen Haushaltung wird ein Mädchen, das nähen, kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten, sowie auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sogleich gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 24.

(1) [Dienst gesuch.] Ein junges Mädchen aus dem Oberlande, das noch nie hier gedient hat, mit dem Rindvieh umzugehen weiß und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres im wilden Mann, Langestraße Nr. 43.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, schön stricken, nähen und etwas bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 69.

Eine ausgezeichnete Köchin kann sogleich in einem hiesigen Gasthof eintreten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Stellegesuch. Ein junger Bursche, der noch nie hier diente, sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht einen Platz als Hausknecht oder Bediente und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 8.

Verlorenes. Sonntag den 25 d. M., Nachts nach 10 Uhr, ging vom weißen Bären bis zum goldenen Adler ein braunes Halspelzchen verloren. Der redliche Finder wird höflich gebeten, dasselbe gegen Belohnung im goldenen Adler im dritten Stock abzugeben.

Gefundenes. Einige Stücke Kleiderzeug und einige Fadenwickel wurden gefunden, und können gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden im inneren Zirkel Nr. 15.

Emul.

by. v. Friedrich.

by. Blesing.

zum Ansehen Rupp.

Meep. by.

by. Kirchenbauer.

zum Ansehen Schönheit. wurgen.

3. Etlinger, Adwokat.

4. Emul.

by. Hoffmann.

Emul. A. Willstätter Langenstr. 74 ist im Adel-Gründel.

Emul.

by.

by.

Emul. by.

by.

by.

by. v. Friedeburg, Kaiser Alexander.

by.

by.

by.

imml.
und Gemälden
Müller, h. v.
Königsplatz
78, 3^{te} Noth.

Verkaufsanzeige. Ein Kinderbockschlitten, sowie eine Violine sind zu verkaufen im Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Bei einer anständigen Familie werden an einen einfachen, billigen Mittagstisch einige Herren als Theilnehmer gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

3. d.
Herrn Mayer
in Bülach.

Musikstunden.

Von Neujahr an wird Klavier-, Violin-, Flöt- und Gesangunterricht so billig ertheilt, wie in der Stadt keine Stunden gegeben werden. Erkundigungen und Anmeldungen möge man gefälligst im Kontor dieses Blattes machen.

Der Unterzeichnete erlaubt sich denjenigen Herren Gewerbsmeistern oder Geschäftsvorständen, welchen beim Jahreschluss eine Ausbülfe in Fertigung ihrer Rechnungen, in Einrichtung oder Fortführung ihrer Bücher wünschenswerth erscheinen sollte, einen in diesen Fächern eingeübten Mann zu empfehlen, der mit sehr billigen Ansprüchen hinsichtlich der Belohnung in seiner großen Dürftigkeit eine Beschäftigung sucht. Es würde derselbe auch jede Art von Schreiberei-Geschäften, insbesondere Abschriften u. s. w. zur Zufriedenheit besorgen.

Gefällige Anfragen um weitere Auskunft, sowie auch Aufträge nimmt gerne entgegen

Friedrich Gutsch,

am Rondelpfad, Karl-Friedrichstraße Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Zur Anfertigung
von
Visiten-Karten
in eleganter Ausführung
empfiehlt ihre
lithographische Anstalt und Buchdruckerei
die
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

imml.

- Schönes französisches Geflügel (Dindes), frische Perrigord-Trüffel, —
 - franz. und engl. Auster, russ. und deutschen Caviar, —
 - frische **Turbots, Solles.** —
 - große **Homards** und kleine See-**krebsschen (Crevettes).** —
 - frische Gänseleberpasteten in Terrinen, —
- von Doyen und Henry in Straßburg empfiehlt
C. Arleth.

Bestes niederländischer Kaffee-Surrogat, frischer Frucht- und Eichel-Kaffee ist eingetroffen bei
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

imml.

Pommer'sche Gänsebrüste,

imml.

westph. Schinken, **Gött.** und **Braunschweiger Würste, Gött. Knackwürstchen,** frische ächte Lyoner Cervelat, veroneser Salami und frische ächte **Frankfurter Bratwürste,** frisch marinirten Aal, Gangfische, Bricken, Thunfische, Heringe, Sardines, Anchovis, **Bückinge zum Robben;** ferner: frische **grüne Psückerbsen (Petits Pois),** Bohnen, Artischocken, frische **Champignons** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Blechdosen und in Gläsern, Tomates, frische **Oliven,** Capern u.

Nürnberger Essig- und Salzgurken, Mixed Pickles, Picallily, **ächt engl. angemachten Senf** und in Blasen, **feinen franz. Senf,** Cayenne Pepper, **ächt engl. Saugen, Ale- und Porter-Bier** u. u., sowie

Strachino di Milano

Chesterkäs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundenkäschen), **Münsterkäs** in Schachteln, **Parmesan,** frischen **Gidamer** (holl.), **feinsten Emmenthaler** (Gruyere), grünen Kräuter-, **Rahm- und Limburgerkäs** empfiehlt

C. Arleth.

Orangen und Citronen,

imml

Muscad-Datteln und alle Sorten Dessertfrüchte empfiehlt

Gustav Schmieder.

Von feinem Souchong, Pecco, Gumpowder, Imperial- und Haylan-Thee in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Büchsen, Caravanen-Thee, sowie schwarze Theespitzen habe ich eine neue Sendung erhalten, und empfehle solche, nebst feinsten Vanille, Ceylon- und chinesischen Zimmt zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

imml

Feine Cigarren

imml.

in Kistchen von 100 und 250 Stück schön verpackt, und abgelagerte Rauchtabelle;

Doppeltes Breisgauer Wasser

(dem böhmischen Wasser gleich) in eleganten Facons à 36 kr.

empfiehlt hiermit ergebenst
Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Feinste Punsch-Essenz von 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 54 kr. per Flasche, feinsten Rum, Arac, Cognac, nebst diversen Liqueuren empfiehlt bestens

L. W. Haaf.

imml.

imml.

Verschiedene Sorten spanischer, französischer und inländischer weißer und rother Weine, acht holländischer Anisette und Suracao, achten ital. Maraschino, der vorzüglichsten Liqueure und Punsch, Cardinal- und Bischoff-Essenz von J. Selner in Düsseldorf, F. Kaufmann in Denkerdorf und O. A. Metternich in Mainz; achten Franzbranntwein, Extrait d'Absinthe, ganz alten Cognac, Rum, Arac, Kirschen-, Heidelbeer-, Nußwasser, feines Mannheimer Anis- und Kümmelwasser empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. Arleth.

Ponche Royal Rosée de fleurs 1.
à 1 fl. 20 kr. per Flasche, bei Abnahme von drei Flaschen à 1 fl. 12 kr. per Flasche,

Feinste Rum-Punscheffenz
à 1 fl. 45 kr. per Flasche,

Feinste Ananas-Arac-Punsch-Essenz
à 1 fl. 48 kr. per Flasche,

achten alten Cognac, feinsten weißen Arac,
Rum à 1 fl. per Flasche,
bei Abnahme von 3 Flaschen à 57 kr. per Flasche,

Superfeinen Rum
à 1 fl. 24 kr. per Flasche,

Orangen und Citronen

billigst bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Punscheffenz mit Orangen.

Von der so sehr beliebten feinen Punscheffenz mit Orangen, sowie echter Arac, Rum und Cognac ist in ausgezeichnetester Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

Karl Hausser,

dem Bürgerverein gegenüber, empfiehlt zur geneigten Abnahme: extrafeinen Punsch- und Bischoff-Essenz, feinen alten Arac de Batavia, Rum de Jamaica, alten Cognac, alle Sorten feine Liqueure, doppelt abgezogene Branntweine, feinste abgelagerte französische, spanische und portugiesische Weine etc. Auch empfehle ich zugleich mein Lager von extrafeinen grünen und schwarzen Thee's, beste Vanille und Ceylon-Zimmt etc., sowie auch alle Sorten feine Havanna-, Hamburger- und Bremer-Cigaretten, Rauch- und Schnupftabake zu den billigsten Preisen.

Ananas-Punscheffenz,

Arac und Rum,

sowie alle Sorten feine Liqueure und Thee; Citronen und frische Gewürze empfiehlt

C. W. Bayer,

Ed der Langen- und Kronenstraße.

Punsch-Essenz

à 1 fl. bis 1 fl. 36 kr., feinsten Arac de Batavia und Rum de Jamaica in bekannter Güte, sowie alle Sorten feine und gewöhnliche Liqueure empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Ferd. Schneider,

Ed der neuen Wald- und Amalienstraße.

Punsch-Essenz,

Arac, Rum, Cognac, Extrait d'Absinthe, vorzügliches Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

J. Küst,

Langestraße Nr. 44.

Punsch-Essenze

in verschiedenen Sorten, Arac, Rum, Cognac, feine und mittelfeine Liqueure, Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt billigt

Albert Salzer,

Langestraße Nr. 144.

Punscheffenze von 1 fl. bis 1 fl. 45 kr.
per Flasche, alten Rum, Arac, Cognac, alle Sorten feine Liqueure, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser empfiehlt bestens

Gustav Schneider,

Bähringerstraße Nr. 64.

Rum.

Rum, die Flasche à 48 kr., feine Qualität 1 fl. 12 kr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

C. Ergleben.

Rum und Arac.

Punsch-Essenze à 1 fl. und höher in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, feine holl. Liqueure, Anis- und Kümmelwasser, Kirschen- und Zwetschgenwasser etc., Citronen und Orangen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Feinste

Orangen-Punsch-Essenze,

I. Qualität, die $\frac{1}{4}$ Flasche 1 fl. 36 kr.

II. " " $\frac{1}{2}$ " — fl. 48 kr.

III. " " $\frac{1}{4}$ " 1 fl. — kr.

IV. " " $\frac{1}{2}$ " — fl. 30 kr.

Arac, Rum, holländische, französische und italienische Liqueurs, saftige Orangen und Citronen bringt in empfehlende Erinnerung

Louis Kaufmann,

Ludwigsplatz Nr. 59.

Frischgeschossene große **Berghasen** sind zu haben in der Langenstraße Nr. 83, bei Hofbutmacher **Schweinfurth's** Wittwe.

Imml. by. wozyn.

Auf bevorstehenden Sylvester-Abend empfiehlt der Unterzeichnete feinsten aromatischen Bunsch-Essenz, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, alle Sorten feinste Liqueure und eine große Auswahl vorräthiger Torten und Backwerk.

R. Ritzhaupt, Hofconditor, Kreuzstraße Nr. 6.

Imml.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl

von **Karl Zahn** in Gotha ist wieder vorräthig bei

Fried. Herlan.

Imml.

Spiel-Karten.

Feinste und mittelfeine Tarok-, Piquet- und Whist-Karten mit Kupfern und Holzschnitten sind stets fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

Imml.

Weinverkauf.

Reingehaltene, vorzügliche Oberländer Weine, als: feinsten rother Affenthaler 1846r, und weißer Neusager 1846r, sind in gesetzlichem Quantum zu haben bei

Karl Benjamin Gebres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,

Anzeige.

Im Gasthaus zum grünen Baum wird dickrother Wein zu 8 kr. per Schoppen verzapft.

4. wozyn.

Milchverkauf.

Sehr gute, reine und frische süße Milch von reichlichem Rahmgehalte, welche bei allen bisherigen Abnehmern die beste Zufriedenheit gefunden hat, wird vom neuen Jahr an in größerem Quantum täglich von Hohenwetterbach aus dortiger mit vorzüglich nahrhaftem und kräftigem Bergfutter wohl versehenen Melkerei zum Verkaufe hierher gebracht.

Auf Bestellung können bei dieser Gelegenheit auch jederzeit verschiedenes gutes frisches Tafelobst, Gemüse und sonstige landwirthschaftliche Produkte bester Qualität billig überliefert werden.

Anmeldungen beliebe man Langestraße Nr. 219 im mittlern Stock abzugeben.

Imml.

Museum.

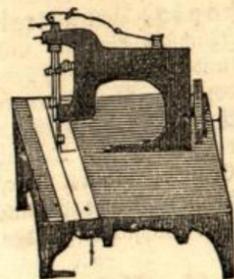
Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß der Einzug der Beiträge für das 4. Quartal 1853 nämlich für die Monate Januar, Februar und März 1854 am 2. Januar beginnt.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1853.
Die Commission.

Imml.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Specialprobe vom Paulus.



Im Kaiser Alexander
(Bürgervereinslokal)

partiere, Zimmer Nr. 1, habe ich meine selbstverfertigte patentirte

Nähmaschine

zu Jedermanns Einsicht aufgestellt.

Da ich nur bis nächsten Sonntag hier verbleiben werde, so mache ich ein verehrungswürdiges Publikum ganz besonders auf die Brauchbarkeit, wie auch auf die ungeheure Geschwindigkeit der Nähmaschine aufmerksam, und habe dabei die Hoffnung, daß ich, wie auch in Leipzig, Dresden und in letzterer Zeit in Stuttgart, mit Beifall die Nähmaschine gezeigt habe, so ebenfalls hier mich eines zahlreichen Besuchs zu erfreuen haben werde. — Eintritt 12 kr.

Frankene, Mechanikus.

Im Saale zum Kaiser Alexander.

Heute 4te Vorstellung in der

Experimental-Physik: u. f. w.

Das Nähere im Programm.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Dezember. 100. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Nachtwandlerin.** Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini. Aminen: Frau Nina Steinmüller, königlich hannoversche Hof- und Kammerfängerin, als letzte Gastrolle.

Sonntag den 1. Januar 1854. 1. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Zar und Bürger.** Schauspiel in 5 Akten, von Wolffsohn.

Frankfurter Börse am 28. Dezember 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	54	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	40 1/2	Preussische Thaler	1	4 1/2
ditto Preuss.	9	59 1/2	5 Franken Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	43 1/2	Hoc'haltig - Silber	24	32
Rand-Ducaten	5	36			
20 Franken-Stücke	9	21	DISCONTO		3 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	42			

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

29. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 11 1/2	27" 9"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	— 6	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	— 8 1/2	27" 9"	"	umwölkt

Imml.

*bis Vinsberg
Lingl.
Kaufb. Anst.
in unanständiger
Abz. d. d. d. d.
n. n. n. n. n.
J. J. J. J. J.*

Champagner-Wein.

Mein großes Lager in vorzüglich gutem und ächtem Champagner in Bouzy und Verzenay, welchen ich, Korbweise genommen, zu sehr billigen Preisen erlassen kann, ist fortwährend auf das Beste assortirt.

Dabei habe ich, um diesen letzteren Verkauf zu erleichtern, Körbchen von 12 ganzen oder 24 halben Flaschen.

Ebenso erlaube ich mir, meinen ganz ächten

Cognac

von vorzüglicher Qualität, von welchem ich die Flasche von zwei badischen Schoppen à 1 fl. 45 fr. erlassen kann, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

Inval.

Punsch-Essenz und fremde Weine.

Arac de Batavia, per Bouteille	1 fl. — fr.	Rum de Jamaica, per Bouteille	1 fl. — fr.
" " "	1 fl. 12 fr.	" " "	1 fl. 12 fr.
" " "	1 fl. 24 fr.	" " "	1 fl. 24 fr.
" " "	1 fl. 36 fr.	" " "	1 fl. 36 fr.
" " "	1 fl. 48 fr.	" " "	1 fl. 48 fr.
" " "	2 fl. — fr.	" " "	2 fl. — fr.

ächten Champagner, Düsseldorf Punsch-Essenz à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. 45 fr., 1 fl. 48 fr. und 2 fl. per Bouteille, Malaga, Madeira, Sherry, Chably, Bordeaux St. Julien, Chateau Lafitte, Medoc, Chateau Margaux, Muscat- und Portwein, engl. Porterbier empfiehlt

Gustav Schmieder.

Inval.

Wurzgr.

Neueste Pariser Ball-Cravatten,

sowie alle Qualitäten

Ball-Handschuhe,

worunter eine Parthie extrafeine halblange für Damen zu 24 fr. das Paar, bei

Ludwig Weill.

2. Inval.

Wurzgr.

Wurzgr.

Ausverkauf.

Um unser Engros- und Detail-Lager rasch aufzuräumen, setzen wir unsern Ausverkauf fort und stellen die schon bis jetzt sehr billig festgesetzten Preise noch um **Bedeutendes niedriger**. Besonders machen wir aufmerksam auf eine große Anzahl von Restern in **Luch** und **Buckskin** zu Herrenkleidern, **Thibets**, **Orleans**, **Pique**, **Pique** und **Reifröcke**, **Tischdecken**, **Shirting**, $\frac{1}{2}$ wollene **Shawls**, **Leinwand**, **Gebild**, eine Parthie **Gebild** und **Damastgarnituren** für 6 und 12 Personen, weiß leinene **Sacktücher** und leinene **Kaffeefservietten**.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1853.

Löw Somburger & Söhne.

4.

Wurzgr.
nicht, dazugeh.
anz. der Parth.
dringl.

Für die Kleinkinderschule in **Hohenwetttersbach** sind uns noch folgende milde Gaben zugekommen:

Von J. K. 30 Kr.; P. G. 1 fl. 12 Kr.; E. S. D. 1 fl. 12 Kr.; Ungenannt ein Päckchen Kleidungsstücke; Ungenannt eine Schürze und eine Kappe; C. R. 15 Pfund weiße Bohnen; W. R. 1 fl.; H. D. 36 Kr.; Familie K. Kleidungsstück; Ungenannt 24 Kr.; Professor M. B. ein wollenes Kinderrockchen; K. 6 neue Hemdchen; L. 30 Kr.; Ungenannt 1 Mäntelchen mit Kapuze und ein Ueberrock; Wittwe B. ein Paar Hosen, ein Kamisol, sowie 30 Kr.; Kassier Wldt. 5 fl.; Dr. B. 1 fl.; durch Herrn Dekan Roth: von Frau Staatsrath Winter 2 fl. und 4 Paar Socken; durch Herrn Dekan Enefelius: von der hiesigen Metzgerzunft 25 fl.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1853.

Kontor des Tagblattes.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1854.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statt habenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1854 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brettle, Dekan v. Walldorf. Hr. Wendiger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Stern, Kfm. v. Grünstadt.

Deutscher Hof. Herr Dreysuß, Kfm. v. Germersheim. Hr. Hahn, Bierbr. u. Hr. Hoffmann, Architekt v. Mannheim.

Drei Kronen. Herr Scholdeker, Mechanikus von Göttingen.

Englischer Hof. Hr. Reichenbach, Bürgermeister v. Buchholz. Hr. Eutter, Kfm. v. Schopfheim. Hr. Reinsbold, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Kunzer, Kfm. u. Hr. Kunzer, Gastw. v. Herbolzheim. Hr. Roder, Gastw. v. Molskirch. Hr. Kaiser, Gastw. v. Kenzingen. Hr. Kunzer, Bierbr. v. Herbolzheim. Hr. Hochstetter, Kfm. v. Leods. Hr. Gurier, Kfm. v. Zürich. Hr. Immerwohr, Kfm. v. Lyon.

Erbprinzen. Hr. Graf zu Pappenheim, Gutsbes. zu Pappenheim. Hr. Klebe, k. k. General v. Frankfurt. Hr. Baron v. Bas, k. k. Offizier v. Wien. Hr. Kuhl, Kfm. v. Hannover. Hr. Krug, Kfm. v. Darmstadt.

Geiß. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Hr. Schoch, Kfm. v. Rippoldsau.

Goldener Adler. Herr Haag, Goldarbeiter v. Ulm. Hr. Deckinger, Gastw. von Unterwiesheim. Herr Dupre, Apoth. v. Appenweier. Hr. Mohr, Kfm. von Waldshut. Hr. Fischer, Gastwirth von Schutterwald. Hr. Spohn, Holzhändl. v. Rheinhausen. Hr. Forstenbacher, Holzhändl. v. Steinmauern. Herr Kugler, Holzhändl. v. Flehingen. Hr. Karle, Holzhändl. v. Mühlacker. Hr. Halter, Holzhändler v. Schutterwald. Herr Grödel, Holzhändler von Neckargemünd. Hr. Ammann, Holzhändler v. Bretten. Hr. Albrecht u. Hr. Commo, Holzhändler v. Dittesheim. Hr. Siefert, Holzhändl. v. Renchen. Hr. Parsch, Holzhändler v. Bretten.

Goldener Hirsch. Herr Metz, Bürgermstr. u. Hr. Bes, Zimmermann v. Sternensfeld. Hr. Rexer, Zimmermann v. Rurnbach.

Goldener Ochse. Hr. Merz, Kfm. v. Offenburg. Hr. Laspe, Kfm. v. Hannover. Hr. Kalbig, Part. von Dresden. Hr. Bauer, Fabrikant v. Stuttgart.

Raffauer Hof. Hr. Offenheimer, Kfm. v. Schmiesheim. Hr. Geget, Kfm. von Worms. Hr. Rothschild, Kfm. v. Bretten.

Rheinischer Hof. Herr C. Steinert, Kfm. v. Rehl. Hr. Wolf, Notar v. Graben.

Rothes Haus. Herr Walter, Del. v. Bernsbach. Hr. Kopp, Holzhändl. v. Ettenheim. Hr. Janger, Gastw. v. Heidelberg. Frau Expeditoer Kuhn v. Deschweier.

Schwan. Herr Banner, Hauptlehrer v. Rönningen. Hr. Weißbrod, prakt. Arzt v. München. Hr. Hartmann, Gastg. v. Singheim. Hr. Hegel, Fabr. v. Willstedt. Hr. Gruber u. Hr. Maier, Part. v. Freiburg.

Weißer Bär. Herr Klein, Priv. v. Speyer. Herr Haas, Kfm. von Landau. Hr. Fischer, Mechanikus und Hr. Siegle, Bierbrauereibes. von Pforzheim. Hr. Peter, Kfm. v. Mainz. Hr. Kessler, Dekonom v. Zwingenberg.

Zähringer Hof. Herr Kramer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kopp, Kfm. v. Lahr. Hr. Wellich, Rent. v. Darmstadt. Hr. Springmann, Gutsbesitzer v. München. Herr Hergenröther, Fabr. von Bremen. Hr. Rino, Kfm. von Baghäusel. Frau v. Dofaine mit Fam. v. St. Etienne.

In Privathäusern.

Bei geh. Rath Rebenius: Hr. Rebenius, Oberarzt von Freiburg. — Bei Dr. Longatti Wittwe: Fet. Thomas v. Bruchsal. — Bei Oberkirchenrath Müller: Hr. F. Waltherr, Universitätsaktuar v. Freiburg u. Hr. Brestel, k. k. Oberlieutenant v. Raftatt. — Bei Freifrau v. Rottberg: Fehr. v. Rottberg, k. preuß. Lieutenant v. Mainz. — Bei Major Frech Wittwe: Frau Stengel v. Baden. — Bei Hauptkassier Böffel: Hr. Schmidt, Rechtspraktikant v. Mühlheim. — Bei Bezirksingenieur Dreßler: Herr Waag, Salinenkassier von Roppenau. — Bei Großmann Wittwe: Herr Großmann, Pfarrverweser v. Kronau. — Bei Regierungsregistrator Keppner: Hr. Keppner, Musikus v. St. Georgen. — Bei Lehrer Lafontaine: Hr. Baumann v. Berghausen. — Bei Glöckler Wittwe: Hr. Schneewely, Forstlandat v. Bebenhausen.

Mit einer literarischen Beilage der Nöldcke'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.